

Interpellation Kommission Neugestaltung Bahnhofsareal

Die Podiumsdiskussion „Zukunft Bahnhof Weinfelden“ von verganginem Jahr, für die interessierten Weinfelder Einwohnerinnen und Einwohner, war mit über 100 interessierten Teilnehmern eine aus unserer Sicht sehr gelungene Veranstaltung. Viele Informationen über die anstehenden baulichen Massnahmen und die Meinungen der Bevölkerung konnte dabei ausgetauscht werden.

Zwischenzeitlich hat sich in Hinsicht auf die weitere Planung einiges getan. Die SBB hat die Baueingabe für die geplanten Baumassnahmen in und um den Bahnhof eingereicht. Die Gemeinde Weinfelden ihrerseits hat offenbar auf Grund verschiedenster Ungereimtheiten eine eigene Einsprache gegen das aufgelegte Bauprojekt eingereicht.

Parallel dazu haben besorgte Velofahrer und der Verein Pro Velo Thurgau verschiedene Punkte in Bezug auf das Bauprojekt als ungünstig beurteilt und darum ihrerseits interveniert. Darunter befinden sich Themen aus dem Konzept Fuss- und Radverkehr der Gemeinde Weinfelden vom 17. Februar 2015.

Die Gemeinde hat mit diesem Grundlagenpapier eine erste wertvolle Basis für die zukünftige Ausrichtung des Langsamverkehrs (=Fuss- und Radverkehr) in Weinfelden gelegt und diesbezüglich auch schon erste Massnahmen eingeleitet. Wir nehmen an, dass in Bezug auf die Umgebung des Bahnhofs hier sicherlich verschiedene Punkte noch nicht abschliessend geklärt sind, die im Rahmen einer weiteren Gesamtkonzeptierung neu oder ergänzend beurteilt werden können und sollen.

Es ist erkennbar, dass die Gemeinde auf verschiedenen Ebenen bestrebt ist, die Situation am Bahnhof Weinfelden zu verbessern. Trotz dieser positiven Signale seitens der Gemeinde erscheinen in Bezug auf die zukünftige Gestaltung und Nutzung des Bahnhofs und seiner unmittelbaren Umgebung, bzw. „Anbindung“ an das Zentrum von Weinfelden offene Fragen und Ungereimtheiten. Aus diesem ergibt sich für uns die Frage, wie die weitere Entwicklung in diesem Thema von der Gemeinde angepackt, Interessen abgeholt und konstruktive Schritte in die Zukunft unternommen werden.

Wichtig erscheint uns, dass die Planung rund um den Bahnhof Weinfelden koordiniert angegangen wird. Das heisst für uns, dass die zu Zeit „etwas angespannten“ Verhältnisse zwischen SBB und Gemeinde verbessert und ein konstruktiver Dialog mit dem zweckdienlichen Ziel vor Augen, in Gang gebracht werden kann.

Aus unserer Sicht ist aktuell eine Kommission unter Einbezug aller Seiten die sinnvollste Möglichkeit, um eine zukunftsorientierte, gezielte und ressourcenschonende Planung zu starten. Verschiedene Themenfelder sind dabei schon im Rahmen der Podiumsdiskussion vom 30.11.2015 genannt und in einem ersten Schritt auch ausgewertet worden.

Für uns sind die nachfolgend aufgeführten Themenfelder die wichtigsten und zentralen Elemente. Diese Aufstellung ist selbstverständlich nicht als abschliessend zu verstehen.

- Fahrradabstellmöglichkeit resp. Veloparking
- Verbesserung Verbindungen zum Zentrum
- Sicherheit im Bahnhofsbereich
- Verkehrsführung nördlich und südlich Bahnhof
- Neuorganisation Busbahnhof
- Organisation Kurz- und Langzeitparking

